



## Erster Jugenddialog am 11. September

Zu einem Jugenddialog lädt die Stadt Halle (Saale) am **Mittwoch, 11. September**, 18 Uhr, in den Festsaal im Stadthaus, Marktplatz 2, ein. Basierend auf den Erfahrungen der Einwohnerdialoge will sich die Stadt im Rahmen des ersten Jugenddialogs speziell den Belangen und Themen der jungen Menschen in Halle widmen. Die Veranstaltung richtet sich daher an alle 14- bis 27-Jährigen. Zu Beginn wird die Stadtverwaltung aktuelle Projekte, Planungen und Beteiligungsformate im Bereich Kinder und Jugend vorstellen; anschließend können die anwesenden Kinder und Jugendlichen Hinweise geben und eigene Ideen einbringen. Bürgermeister Egbert Geier moderiert die Veranstaltung.

## Stadt verabschiedet Stadtschreiber

Die Stadt Halle (Saale) lädt alle Literaturinteressierten am **Dienstag, 10. September**, 19 Uhr, zur feierlichen Verabschiedung des Stadtschreibers Carl-Christian Elze ein. Die Beigeordnete für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt, wird die Veranstaltung im Literaturhaus Halle, Bernburger Straße 8, eröffnen. An diesem Abend wird Elze sein Stadtschreiberprojekt „Gedichtfliesen für Halle“ vorstellen. Im Rahmen seines Stipendiums hat er 63 Dichterinnen und Dichter gebeten, ihm kurze Gedichte zu schicken. Diese wurden individuell gestaltet und auf Fliesen gedruckt, die in den kommenden Wochen im öffentlichen Raum von Halle angebracht werden. Die einzelnen Fliesen können auch auf einer eigens dafür eingerichteten Internetseite betrachtet werden. Zum Abschluss seiner Verabschiedung am 10. September liest Elze eine Erzählung vor, die in Halle entstanden ist und die Teil seines neuen Erzählbandes sein wird. Carl-Christian Elze war Halles 22. Stadtschreiber. Die Stadt vergibt seit 1991 ein Stadtschreiberstipendium. Eine Übersicht findet sich im Internet unter: [halle.de/kultur-tourismus/kunst-und-kultur/literatur/stadtschreiber](http://halle.de/kultur-tourismus/kunst-und-kultur/literatur/stadtschreiber)

Das Fliesen-Projekt im Internet unter: [halle.de/literarische-fliesen](http://halle.de/literarische-fliesen)

### INHALT

**Zwei Festivals für Halle-Neustadt**  
Kunst, Theater und Film treffen  
im September aufeinander **Seite 2**

**Buntes Leuchten am Saalestrand**  
Laternenfest erzielt  
Besucherrekord **Seite 3**

**Brief-Aktion startet ab 2. September**  
Ausschuss bewilligt Finanzierung  
von rund 150 000 Euro **Seite 5**



Die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Katharina Brederlow, Bürgermeister Egbert Geier, Stadtratsvorsitzender Jan Riedel, die städtische Abteilungsleiterin Hochbau Schulen, Susanne Schultze, und Sandra Töpfer von TRU Architekten Berlin (von links) setzen eine Zeitkapsel ein. Fotos: Thomas Ziegler

## Grundstein für Grundschule gelegt Stadt setzt ersten Spatenstich in der Schimmelstraße

Noch ist die Baufläche in der Schimmelstraße leer, doch schon bald wird dort eine neue Grundschule für 300 Kinder entstehen. Am 21. August hat die Stadt den ersten Grundstein für das Vorzeigeprojekt gelegt. Es ist der erste kommunale Grundschul-Neubau in Halle (Saale) seit der Wende und zugleich das größte Einzelprojekt im Schulinvestitionsprogramm, das die Stadt im Jahr 2016 gestartet hat.

„Ich glaube, wir können mit Fug und Recht von Halles modernstem Schulgebäude sprechen. Und das sowohl unter pädagogischen Gesichtspunkten als auch unter Umweltaspekten“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. So wird unter anderem die Gebäudehülle aus Holz hergestellt und das Dach sowohl begrünt als auch mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Große Fenster, mit einer Sonnenschutz-Isolierverglasung ausgestattet, ermöglichen gute klimatische Bedingungen in den hellen Räumen.

Die Grundschule wird nach dem bereits bundesweit etablierten Lernhauskonzept gestaltet, das heißt, mehrere Unterrichtsräume sowie Aufenthalts- und Rückzugsbereiche werden in sogenannten Clustern zusammengefasst. Neben den Lernräumen entstehen auch eine 1,5-Felder-Turnhalle, eine Aula und ein Hort. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf knapp 28 Millionen Euro; vollständig finanziert aus städtischen Eigenmitteln.

Mit dem Neubau in zentraler Lage reagiert die Stadt auf die steigende Schülerzahl und trägt zur Entlastung der Grundschulen in der Innenstadt bei. Zum anderen wird



Blick auf das Baufeld in der Schimmelstraße

durch den Lückenschluss ein städtebaulicher Missstand behoben. Das Areal lag zuletzt weitgehend brach und wurde als Parkfläche genutzt. Ein Zustand, der auch den Altlasten zuzuschreiben war.

Bereits vor knapp einem Jahr, im Oktober 2023, hat die Stadt mit der aufwändigen Baugrundsanieierung begonnen. Der mit Diesel und Benzin kontaminierte Boden wurde dabei systematisch abgetragen und mit sauberem Boden verfüllt. Nun können die Arbeiten an dem Neubau beginnen.

Die Stadt investiert darüber hinaus in weitere Bildungseinrichtungen. Seit dem Start des Schulinvestitionsprogramms wurden bereits mehr als eine Viertelmilliarde Euro

für Schulansanierungen sowie Schulneubauten ausgegeben. Weitere Vorhaben für rund 100 Millionen Euro sind bereits angelaufen. Mit Ende des Programms im Jahr 2028 wird die Stadt insgesamt 522 Millionen Euro, und damit über eine halbe Milliarde Euro, investiert haben – der allergrößte Teil davon aus Eigenmitteln der Stadt.

„Die Stadt setzt hier ganz klar eine sehr hohe Priorität. Die Schulmaßnahmen sind das Investitions- und Zukunftsprogramm schlechthin“, so Geier. „Wir wollen für unsere Kinder, unsere Zukunft, sanierte Bildungseinrichtungen. Unser Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler unter guten Bedingungen lernen können. Diese Vision lassen wir gerade Realität werden.“



## Handschrift kehrt zurück

Eine wertvolle Handschrift aus dem 17. Jahrhundert ist nach Halle (Saale) zurückgekehrt. Es handelt sich um ein Journal mit wöchentlichen Getreidepreisen in Halle zwischen 1620 und 1648 sowie darüber hinaus bis 1659. Die Beigeordnete für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt, und der Leiter des Stadtarchivs, Ralf Jacob, nahmen die Archivalie aus dem familiären Nachlass von Michael A. (Mitte) entgegen. Originale Zeugnisse aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges sind nur selten überliefert. Dank der Handschrift können Informationen zum halleschen Getreidehandel authentisch belegt werden. Ermöglicht wurde der Ankauf von der Stadt dank der Vermittlung der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die die Herkunft des Dokuments aus den halleschen städtischen Archivalien erkannte. Foto: Thomas Ziegler

## Zwei Festivals für „60 Jahre Halle-Neustadt“

Kunstaktionen, Theateraufführungen, Filme und Symposium treffen im September aufeinander

Die Stadt Halle (Saale) feiert in diesem Jahr mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern den 60. Jahrestag der Grundsteinlegung von Halle-Neustadt. Nach dem thematisch gestalteten Tag der Städtebauförderung am 4. Mai und der Festveranstaltung am 15. Juli folgen im September zwei Festivals, die von der Stadt im Rahmen des Verfügungsfonds „Aktives Neustadt“ finanziell gefördert werden.

Im Rahmen eines kooperativen Festivals gestalten ab dem 2. September 120 Künstlerinnen und Künstler aus der Region sowie zahlreiche zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure alle 48 Stützpfeiler der unteren Ebene der Neustädter Passage. Das Projekt trägt den Titel „48 Säulen der Gesellschaft“ und wird von der Freiraum-

galerie – Kollektiv für Raumentwicklung in Trägerschaft des Wall & Space e.V. umgesetzt. Der Titel lädt alle Beteiligten dazu ein, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was uns als Gesellschaft an einem Ort der städtischen Transformation und des gesellschaftlichen Wandels trägt. Ein einheitliches Farbkonzept bildet die gestalterische Klammer, während die Wahl des Motivs und des Stils frei ist. Ziel der Aktion ist es, das Neustädter Stadtteilzentrum aufzuwerten und zugleich die künstlerische Vielfalt von Halle und Sachsen-Anhalt zu zeigen. Die Einweihung des Kunstwerks ist für **Freitag, 27. September**, ab 14 Uhr geplant. Weitere Informationen zu „48 Säulen der Gesellschaft“ im Internet unter: [wallandspace.org/projects/48-saeulen-der-gesellschaft](http://wallandspace.org/projects/48-saeulen-der-gesellschaft)

Ausstellungen, Filme, Performances, Rundgänge und ein Symposium stehen im Fokus des Festivals „wohn\_komplex“, das **vom 12. bis 15. September** an verschiedenen Orten in Neustadt stattfindet. Das Projekt ist eine Kooperation der Bauverein Halle & Leuna eG mit Hendrikje Alpermann, die zu den Hochhauscheiben als Beispiel für die „Transformation Ost“ geforscht hat; Karoline Stegemann, Regisseurin, Performerin und gebürtige Hallenserin; sowie Grafikdesignerin und Burg-Absolventin Sabine Strobl. Das kostenfreie Festival umfasst drei Ausstellungen, die sich mit Neustädter Vereinen und der ehemaligen Stadt der Chemiearbeiter beschäftigen. Zudem verwandelt sich eine Wohnung in der Tangermünder Straße 17 in einen Kunst-Raum. Auf Spaziergängen können

Interessierte Neustadt literarisch oder baukulturell, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Zusätzlich bieten Filme Einblicke in die Alltags- und Arbeitsgeschichte der DDR, der Wendezeit und heute. Ein Symposium widmet sich „Halle-Neustadt als Prisma der Transformation“. Gäste der öffentlichen Diskussionen sind unter anderem der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf, und der Projektleiter für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“, Michael Marten. Darüber hinaus wird während des Festivals mit dem „Popticum“ auf dem Platz vor dem Neustadt-Centrum ein Ort für Workshops, Austausch und Begegnung im öffentlichen Raum geschaffen. Das Programm im Internet unter: [wohn-komplex.de](http://wohn-komplex.de)

## Auf schlammigen Wegen

Amtsblatt-Serie widmet sich Objekten zu „60 Jahre Halle-Neustadt“, Teil 2: Gummistiefel

Gummistiefel gehörten in den Anfangsjahren von Halle-Neustadt zur Grundausstattung der Bevölkerung, denn die wachsende Stadt war eine langjährige Großbaustelle und konnte häufig nur auf schlammigen Wegen passiert werden. Dies nahmen (fast) alle Bewohnerinnen und Bewohner in Kauf, die Mitte der 1960er Jahre in die ersten Neubauten einzogen – zumal damals „von höherer Stelle“ Abhilfe geschaffen wurde: Als beispielsweise ein Jahr nach der Gründung Halle-Neustadts 1965 die 1. Polytechnische Oberschule ihren Betrieb aufnahm, bekamen die Lehrerinnen und Lehrer jeweils ein Paar Gummistiefel geschenkt, um trockenen Fußes von ihrer Wohnung zur Arbeit zu gelangen. Die Männer erhielten schwarze, die Frauen weiße Stiefel.



Gummistiefel für Kinder von ein bis sieben Jahren Foto: Stadtmuseum Halle

Wie die Erwachsenen mussten auch die Jüngsten über unbefestigte Fußwege zum Kindergarten oder zur Schule laufen – natürlich auch mit Gummistiefeln, so wie

die damals dreijährige Katrin. Ihre weißen Stiefel (Foto), die am oberen Rand und im Fußbereich umlaufend rot abgesetzt sind und zudem ihren Namen tragen, befinden sich noch heute im Bestand des Stadtmuseums Halle.

Die Gummistiefel waren ab 1965 Katrins regelmäßiger Begleiter auf ihrem Weg zum Kindergarten „Pittiplatsch“. Katrin und ihre Mutter Luise trugen beide auch Gummistiefel zu einem Vorstellungsgespräch der Mutter im Institut für Chemie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg an einem verregneten Märztag 1965. Im Sekretariat auf dem Weinberg Campus erklärte Katrins Mutter dann die matschigen Stiefel damit, dass sie aus dem Neubaugebiet Halle-West kämen. Ihr späterer Vorge-

setzer antwortete: „Ach, machen Sie sich nichts draus, ich komme auch vom Dorfe!“

Das Amtsblatt stellt in den kommenden Wochen Objekte im Kontext „60 Jahre Halle-Neustadt“ aus dem Bestand des Stadtmuseums Halle vor. Die Texte können im Internet nachgelesen werden unter: [www.halle.de/neustadt](http://www.halle.de/neustadt)

Am 5. September, 18 Uhr, wird im Stadtmuseum die Sonderausstellung „Und nachher noch ins Prisma!“ eröffnet. Gerhard Große hat dem Museum Archivalien des Fotozirkels Buna übergeben, die erstmals zu sehen sind. Neben Fotos, Urkunden und Medaillen der Mitglieder ergänzen Neuzugänge des Stadtmuseums die Ausstellung, die verschiedene Aspekte der Geschichte Halle-Neustadts zeigt.



Höhenfeuerwerk



Brückenspringen



Entenrennen



Städtepartnerschaftsdorf

# Buntes Leuchten am Saalestrand

## Laternenfest mit Besucherrekord

Mit einem Besucherrekord ist das 87. Laternenfest zu Ende gegangen. Rund 185 000 Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt haben gemeinsam am letzten August-Wochenende an den Ufern der Saale gefeiert. Auf der Ziegelwiese und der Peißnitz, entlang des Riveufers sowie auf der Saale gab es unzählige Aktionen für alle Altersgruppen – und wohl jeden Geschmack. So boten Musikerinnen und Musiker sowie Künstlerinnen und Künstler auf insgesamt sieben Bühnen ein vielfältiges Programm. Allein das dreitägige Kulturspektakel zur Saisonöffnung der Bühnen Halle lockte etwa 10 000 Besucherinnen und Besucher an.

Gleichermaßen beliebt waren die zahlreichen Mitmachangebote für Familien mit Kindern – angefangen beim Entenschmücken und Laternenbasteln über Laternenumzug und Zirkus-Show bis hin zu Familienkonzert und Tanzfest. Nach der positiven Resonanz im Vorjahr hatte die Stadt das

Angebot für diese Zielgruppe in diesem Jahr nochmals erweitert. „Ich freue ich mich, dass unser Konzept so toll funktioniert hat und wir die Herzen der Menschen erreicht haben“, sagt Bürgermeister Egbert Geier.

Zu den Höhepunkten in diesem Jahr zählten das 20-minütige Höhenfeuerwerk oberhalb der Burg Giebichenstein und das Brückenspringen aus knapp 30 Metern Höhe – beide Aktionen waren nach mehrjähriger Pause erstmals wieder im Programm. Auch das Riveufer lud – nach umfangreicher Sanierung – in diesem Jahr wieder zum Flanieren und Verweilen ein. Lichtinstallationen und ein „Jahrmarkt der Träume“ verbreiteten ein stimmungsvolles Flair.

Weitere Fotos im Internet unter: [laternenfest.halle.de](http://laternenfest.halle.de)



Feuerspucker



Ausstellung – Laternenfest im Wandel der Zeit



Fischerstechen



Flaniermeile am Riveufer



Gemeinsam haben Stadtmarketing-Chef Mark Lange, Bürgermeister Egbert Geier und die Geschäftsführerin der Theater Oper und Orchester GmbH Halle, Uta van den Broek (v.l.) das Laternenfest auf der Kulturspektakel-Bühne Ziegelwiese eröffnet.



Fotos: Thomas Ziegler



Irish Folk Bühne

## Neue Ausstellung im Ratshof

Die Ausstellung „Die Farbe der Freude“ ist bis **30. September** in der ersten Etage des Rathofs, Marktplatz 1, zu sehen. Gezeigt werden Werke des Inklusionsprojektes „Malwerk“ aus Wernigerode. Dort gestalten Menschen mit Behinderung Bilder, in denen sich Freude, Konzentration und Empfindungstiefe widerspiegeln. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathofs besichtigt werden: Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag 8 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr und Samstag 9 bis 12 Uhr.

## Fontänefest mit Musik und Literatur

Das Fontänefest wird in diesem Jahr am **Sonntag, 8. September**, ab 13 Uhr gefeiert. Auf dem Programm stehen Konzerte, Tanzvorführungen und eine Lesung. Die Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung und Freiraumplanung der Stadt Halle (Saale), Simone Trettin, wird die Veranstaltung besuchen und um 17.40 Uhr im Interview zur „Perspektive Saaleau“ sprechen. Die Stadtbibliothek ist mit dem Bücherbus vor Ort. Kinder können sich auf ein Puppentheater sowie diverse Mitmachangebote freuen.

## Vorlesezeit in Halle-Neustadt

In der Veranstaltungsreihe „Vorlesezeit für Neustädter Kinder“ ist am **Mittwoch, 4. September**, der Initiator und Schirmherr der Aktion „Werden Sie Buchpatin oder Buchpate“, Thomas Felke, in der Stadtbibliothek West in Halle-Neustadt zu Gast. Er liest dort Kindern der Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ vor. Im Jubiläumsjahr „60 Jahre Neustadt“ lesen noch bis Dezember Personen aus der Stadtgesellschaft in der Stadtbibliothek aus aktuellen Kinderbüchern vor. Am 18. September wird Bürgermeister Egbert Geier erwartet.



## Nachwuchskräfte starten in die Ausbildung

In einem Festakt im Großen Saal des Stadthauses haben die Beigeordnete für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt, und der stellvertretende Fachbereichsleiter Personal, Jörn Heinrich, am 1. August die neuen Auszubildenden und dual Studierenden der städtischen Verwaltung begrüßt. In diesem Jahr beginnen 28 Auszubildende ihr Berufsleben bei der Stadt, darunter 20 angehende Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Ihr duales Studium in der öffentlichen Verwaltung, Verwaltungsökonomie und der sozialen Arbeit beginnen in diesem Herbst sieben Berufsanfängerinnen und -anfänger. Im Rahmen des Festaktes wurden zudem sechs Auszubildende und zwei dual Studierende ins Berufsleben bei der Stadtverwaltung verabschiedet. *Foto: Thomas Ziegler*

## Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage

100 Jahre wird am 3.9. Johanna Sixthor.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 30.8. Edeltraut Lehmann, Hannelore Grimm, am 31.8. Werner Keller, am 1.9. Werner Graf, am 2.9. Fritz Schillke, am 10.9. Elfriede Huber sowie am 12.9. Walter Barth.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 30.8. Herbert Böhm, Jutta Schwab, am 31.8. Renate Ehrbarth, am 1.9. Inge Jendrich, Inge Heuschkel, am 2.9. Anni Klingner, Ottilie Dambow, am 3.9. Christa Berndt, am 4.9. Werner Gros, Herbert Voß, Gisela Stephan, am 5.9. Helga Prautzsch, am 6.9. Helmut Tiebe, Bernhard Amsberg, Lony Oemisch, Anneliese Witte, am 7.9. Waltraut Rümmler, Rolf Sturm, am 8.9. Fritz Kürschner, Brigitte Gand, Manfred Hase, am 9.9. Siegfried Ackermann, Fritz Georges sowie am 11.9. Gisela März.

### Ehejubiläen

#### Gnadenhochzeit

70 Jahre Ehe feiern am 31.8. Helga und Werner Burkhardt.

#### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 12.9. Rosemarie und Achim Maske.

#### Diamantene Hochzeit

60 Jahre gemeinsame Ehe feiern am 5.9. Kristine und Günter Schulz, Lydia und Siegfried Fischer, Dagmar und Gert Schwiengershausen, am 9.9. Marga und Reinhard Kreckel, am 12.9. Renate und Dieter Fischer, Annemarie und Wolfgang Weller, Beate und Uwe Peters sowie Barbara und Klaus-Dieter Ziese.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 30.8. Gertrud und Hans-Joachim Frank, Christina Elisabeth und Wolfgang Thieltes, Henny und Waldemar Sonnenberg, Angelika und Andreas Heinrich, Jutta und Rainer Strech, Angelika und Michael Tennler, Stefanie und Eckhard Afonasiof, Roslinde und Bodo Neumann, Regina und Winfried Kunert, Barbara und Manfred Denner, am 31.8. Bärbel und Wolfgang Jänicke, Marita und Axel Harlandt, Marga und Bernd Klar, Regina und Siegfried Kunze, Burgunde und Günter Klingler, Christel und Rudi Zerche, Martina und Dieter Nojack, am 6.9. Helga und Wolfgang Rentschner, Doris und Ulrich Haacke, Gabriele und Hans-Ulrich Kerpel, am 7.9. Gabriele und Harald Silkeit, Barbara und Horst Blumtritt, am 11.9. Martina und Janos Matyus sowie Gisela und Horst Hawat.

**AMTSBLATT**

**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221-4123  
Telefax: 0345 221-4027  
Internet: www.halle.de

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221-4016  
Telefax: 0345 221-4027  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1,  
06108 Halle (Saale)  
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
21. August 2024  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
13. September 2024.  
Redaktionsschluss: 4. September 2024

**Verlag:**  
Mitteldeutsche Verlags-  
und Druckhaus GmbH  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565-0  
Telefax: 0345 565-2360  
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

**Anzeigenleitung:**  
Steffen Schulle  
Telefon: 0345 565-2116  
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

**Auflage:**  
20.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien  
Mitnahme an den Verwaltungsstandorten  
und in den Quartierbüros aus. Zudem ist  
es erhältlich im Stadtarchiv, in der  
Stadtbibliothek, im Stadtmuseum, in der  
Tourist-Information, bei den Wohnungs-  
unternehmen, in den Kundencentern der  
Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport-  
und Freizeiteinrichtungen und Super-  
märkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen  
und kostenfrei per E-Mail abonniert  
werden: amtsblatt.halle.de



## TERMINE

in der Stadtverwaltung  
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf  
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):  
terminvergabe.halle.de

## Neue Technik für den Katastrophenschutz



Drei neue Fahrzeuge und ein mobiles Stromaggregat für den Katastrophenschutz hat die Stadt Halle (Saale) in Dienst gestellt. Die beschaffte Feuerwehrtechnik wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 15. August vorgestellt. Vor Sitzungsbeginn präsentierten am Stadthaus der Leiter des Fachbereichs Sicherheit, Tobias Teschner (r.), und Halles Feuerwehrchef Daniel Schöppe (1. Reihe, links) die Neuanschaffungen: drei Einsatzleitwagen für die Fachdienste Brandschutz, Logistik und ABC im Katastrophenschutz sowie eine mobile „Netzersatzanlage“ mit einer Leistung von 150 kVA. Foto: Thomas Ziegler

## Brief-Aktion startet ab 2. September

Ausschuss bewilligt Finanzierung in Höhe von rund 150 000 Euro

Der Finanzausschuss des Stadtrates hat auf seiner Sitzung am 20. August die Finanzierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Aktion „Halle (Saale) zählt selbst!“ in Höhe von rund 150 000 Euro beschlossen. Mit der Brief-Aktion möchte die Stadt belegen, dass das präzise geführte und fortlaufend aktualisierte Melderegister die korrekte Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von Halle abbildet, im Gegensatz zu den rein statistischen und auf Hochrechnungen beruhenden Daten des „Zensus 2022“. Sollten die niedrigeren Zahlen des Zensus bestätigt werden, drohen der Stadt dauerhafte Einnahmeausfälle von rund 15 Millionen Euro pro Jahr.

„Die Zahlen des Zensus sind nicht plausibel. Das Melderegister der Stadt hingegen ist plausibel und aktuell“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Um das eindeutig nachzuweisen, startet die Stadt nun ihre eigene Bevölkerungszählung über eine



Vollerhebung. „Die Aktion wird zeigen, dass unserem Melderegister vertraut werden kann und dass die vom Zensus statistisch hochgerechnete, um 6,93 Prozent geringere Einwohnerzahl unrealistisch ist.“

Ziele der Aktion:

- Es ist ein weiterer, ergänzender Beleg zur Aktualität und Genauigkeit des Melderegisters hinsichtlich der in der Stadt amtlich gemeldeten und tatsächlich mit Wohnadresse erreichbaren Personen.
- Das Melderegister ist entsprechend § 6 Bundesmeldegesetz permanent zu berichtigen und fortzuschreiben.

- Das Melderegister ist Grundlage für die Planung von Infrastruktur- und Dienstleistungsangeboten, z.B. Bürgerservicestelle, Kindertagesplätze, Schulen, Ausländerbehörde.
- Die Zuweisungen des Landes zur Finanzierung dieser Strukturen müssen sich an der tatsächlichen Einwohnerzahl orientieren. Das ist aktuell nicht der Fall und muss ggf. erstritten werden.

Die Stadt beginnt voraussichtlich ab 2. September damit, alle im Melderegister geführten Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters per Brief anzuschreiben. Über die Anzahl unzustellbarer Briefe (Rückläufer) und deren Überprüfung erhält die Stadt dann eine sehr genaue Zahl der in Halle (Saale) gemeldeten und auch tatsächlich erreichbaren Personen. Die Hallenserinnen und Hallenser müssen nach Erhalt der Briefe nicht selbst aktiv werden. Weitere Informationen im Internet unter: [www.halle.de](http://www.halle.de) (Suche: Einwohnerzahl)

## Stadtwerke eröffnen neuen Lernort

Schulklassen können Messlabor am Lutherplatz kostenfrei nutzen

Im Historischen Technikzentrum am Lutherplatz hat die Stadtwerke Halle GmbH Anfang August einen neuen außerschulischen Lernort für Kinder ab der vierten Klasse eröffnet – das Messlabor. Es ist das mittlerweile vierte Lernmodul und reiht sich neben der historischen Ausstellung, der Wasserwerkstatt und der Entdeckerstation in das ehemalige Umspannwerk Turmstraße ein.

Im neuen Messlabor können Schulkinder spielerisch die Welt des Messens erkunden. Im Mittelpunkt stehen dabei die physikalischen Größen Länge, Gewicht, Wärme, Bewegung, Licht und Druck. Zu jedem Thema gibt es verschiedene Experimente zum Schätzen und Messen sowie einige Messgeräte der Stadtwerke Halle aus früheren Zeiten. Der neue Lernort verbindet das Messen physikalischer Größen

mit spielerischen Experimenten. Dadurch werden das Verständnis und die Begeisterung für die Physik gefördert und Wissenswertes zu historischen Geräten vermittelt. Lehrerinnen und Lehrer können einen kostenfreien Besuch im Historischen Technikzentrum im Internet buchen unter: [swh.de/stadtwerke/swh-macht-schule](http://swh.de/stadtwerke/swh-macht-schule) Rückfragen werden beantwortet per E-Mail an: [schulkontakte@swh.de](mailto:schulkontakte@swh.de)

## „Gemeinsam Gehen“ durch Heide-Nord

Mit der „Heide-Nord-Spaziergangsgruppe“ ruft die Stadt Halle (Saale) eine neue Quartiers-Aktion ins Leben: Unter dem Titel „Gemeinsam Gehen“ lädt der städtische Quartiermanager für Halles Norden, Gregory Ward, jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen Spaziergang ein – ohne Anmeldung und in einem entspannten Tempo. „Das kostenlose Angebot richtet sich hauptsächlich an Seniorinnen und Senioren, aber jeder ist herzlich eingeladen, der Lust auf Bewegung und vor allem den Austausch mit anderen hat“, so Ward. „Im Idealfall unterstützen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig oder bekommen sogar Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren. Und natürlich können beim Spaziergang auch Anliegen an die Stadt besprochen werden.“ Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 5. September**, statt. Treffpunkt ist am Quartierbüro Nord, Heideringpassage 3. Fragen beantwortet Gregory Ward unter Telefon 0151 52645275 oder per E-Mail an:

[quartiermanagement@halle.de](mailto:quartiermanagement@halle.de)

## Stadt saniert Wasserspielanlage

Die Stadt kann die Komplett-Sanierung der Wasserspielanlage „Früchte des Meeres“ auf der Silberhöhe vorantreiben. Für die Anlage zwischen Gustav-Staude-Straße und Querfurter Straße ist die Finanzierung nun gesichert. Für das Projekt stehen – einschließlich Planung und Umsetzung – rund 970 000 Euro zur Verfügung. Rund zwei Drittel der Finanzierung erfolgen über das Förderprogramm „Soziale Stadt“, ein Drittel sind Eigenmittel. Es ist ein vollständiger Ersatzneubau der Brunnenanlage vorgesehen. Voraussichtlich im Oktober kann die Stadtverwaltung dem Stadtrat einen Variantenbeschluss vorlegen. Ziel der Stadt ist es, im kommenden Jahr mit der Sanierung zu beginnen.

## „Stadtradeln“ beginnt am 2. September

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich bereits zum dritten Mal in Folge an der bundesweiten Umwelt- und Fahrradfahr-Kampagne „Stadtradeln“. Vom **2. bis 22. September** können alle, die in Halle (Saale) wohnen oder arbeiten, mitmachen und ihre mit dem Rad zurückgelegten Kilometer übermitteln. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, muss sich zuvor auf der Internetseite registrieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dann „ihrer“ Stadt zugeordnet und können auf der Internetseite, per App oder Erfassungsbogen die mit dem Rad zurückgelegten Kilometer übermitteln. Bislang haben sich bereits mehr als 880 Radfahrerinnen und Radfahrer in über 100 Teams angemeldet. Weitere Informationen zur Aktion und Registrierung im Internet unter: [stadtradeln.de/halle-saale](http://stadtradeln.de/halle-saale)

# Tagesordnungen der Ausschüsse

## Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 5. September 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
- 3.1. Kinder- und Jugendsprechstunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.08.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Erste Sitzung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/06745
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1. Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung, Vorlage: VIII/2024/00205
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.08.2024
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [buerginfo.halle.de](http://buerginfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

- Stadträten
16. Anregungen

**Philipp Pieloth**  
Ausschussvorsitzender

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

## Betriebsausschuss Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Am **Montag, dem 9. September 2024**, um 15 Uhr findet im Stadtarchiv, Seminarraum 1, Rathausstraße 1, 06100 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.03.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Betriebsleiters (erfolgt in Verbindung mit TOP 7.2)
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Bestellung einer Protokollführung,

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

- Vorlage: VII/2024/07141
- 7.2. Personal- und standortwirtschaftliche Maßnahmen 2024 / 2025 im Eigenbetrieb für Arbeitsförderung (EfA), Vorlage: VIII/2024/00042
- 7.3. Schaffung der Voraussetzung zur Durchführung eigenständiger operativer Reinigungs- und Kontrollleistungen im Bereich der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00050
8. Anträge von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
- 9.1. Verabschiedung der langjährigen Teamleiterin Finanzen, allgemeine Verwaltung und Mitglied des Betriebsausschusses Frau Schmeil
10. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
11. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 25.03.2024
13. Beschlussvorlagen
14. Anträge von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
17. Anregungen

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

## Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am **Dienstag, dem 10. September 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestimmung der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Planungsangelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.08.2024
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Parkraumkonzept Johannesviertel, Vorlage: VII/2023/06103
- 6.2. Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07199

7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 13.08.2024
12. Beschlussvorlagen
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**Dr. Alexander Vogt**  
Ausschussvorsitzender

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

## Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 12. September 2024**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2024
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in Halle (Saale), Vorlage: VII/2024/07199
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Berichterstattung Jobcenter zum Arbeitsmarkt, Bildung und Teilhabe etc.
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2024
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

**Ute Haupt**  
Ausschussvorsitzende

**Katharina Brederlow**  
Beigeordnete

Gleichstellungsbeauftragte



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

# JOB GESUCHT?

Stellenausschreibungen  
der Stadt Halle (Saale)



[karriere.halle.de](http://karriere.halle.de)

Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale).  
Hier finden Sie interessante Job-Angebote.

### Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Am **Donnerstag, dem 12. September 2024**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2024
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Schaffung der Voraussetzung zur Durchführung eigenständiger operativer Reinigungs- und Kontrollleistungen im Bereich der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VIII/2024/00050
  6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
    - 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bestimmung der Standfestigkeit von Bäumen und dem Baumschutz im Umfeld von Baumaßnahmen, Vorlage: VII/2024/07229

- 6.1.1. Änderungsantrag der Fraktion Volt / MitBürger zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bestimmung der Standfestigkeit von Bäumen und dem Baumschutz im Umfeld von Baumaßnahmen (VII/2024/07229), Vorlage: VIII/2024/00204
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - 8.1. Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zum Sachstand Elektromobilität in Halle, Vorlage: VIII/2024/00221
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2024
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

**Prof. Dr. Claudia Dalbert**  
Ausschussvorsitzende

**René Rebenstorf**  
Beigeordneter

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Ausschuss für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 11. Juni 2024

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 12.1 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,**  
Vorlage: VII/2024/07051

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf des Grundstücks Reilstraße 78 in der Gemarkung Giebiichenstein, Flur 03, Flurstück 13/1 mit einer Gesamtfläche von 5.080 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis in Höhe von 300.000,00 €.

**zu 12.2 Verlängerung eines bestehenden Erbbaurechts um 25 Jahre,**  
Vorlage: VII/2024/07130

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, das bestehende Erbbaurecht am Grundstück Telemannstraße 9/11 (Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 7, Flurstück 49) um 25 Jahre auf eine Laufzeit von insgesamt 50 Jahre zu verlängern.

### Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 13. Juni 2024

Nicht öffentliche Beschlüsse

**zu 12.1 Vergabeabschluss: GB Oberbürgerm.-L-12a/2024: Anmietung von Stromaggregaten, Absicherung der Nachbetankung zum Laternenfest 2024,**  
Vorlage: VII/2024/07175

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Anmietung von Stromaggregaten und der Absicherung der Nachbetankung zum Laternenfest 2024 an das Unternehmen Warmbold Energie und Klima GmbH aus Klipphausen zu einer Bruttosumme von 124.149,86 € zu erteilen.

**zu 12.2 Vergabeabschluss: GB Oberbürgerm.-L-16/2024: Lichtinstallation und Themenwelt zum Laternenfest 2024 in Halle (Saale),**  
Vorlage: VII/2024/07173

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lichtinstallation und Themenwelt für das Laternenfest 2024 an das Unternehmen HELMNOT THEATER / HELMNOT e.V. aus Lichtenstein / Sa. zu einer Bruttosumme von 111.860,00 € für den Leistungszeitraum vom 16.08.2024 bis 28.08.2024 zu erteilen.

**zu 12.3 Vergabeabschluss: GB Oberbürgerm.-L-20/2024: Anmietung einer Bühne inkl. Ton- und Lichttechnik zum Laternenfest 2024,**  
Vorlage: VII/2024/07226

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Anmietung einer Bühne inkl. Ton- und Lichttechnik zum Laternenfest 2024 an das Unternehmen OS-VT Veranstaltungstechnik aus Jüterbog zu einer Bruttosumme von 65.866,50 € zu erteilen.

**zu 12.8 Vergabeabschluss: 604-L-11/2024: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Einreise und Aufenthalt, Kulturtreff,**  
Vorlage: VII/2024/06902

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Einreise und Aufenthalt an das Unternehmen DWS Service GmbH aus Heilbad Heiligenstadt zu den angegebenen Einzelpreisen / Stundenverrechnungssätzen zur Bruttosumme von 93.022,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.10.2024 bis 31.03.2025 zu erteilen.

**zu 12.9 Vergabeabschluss: SZ GM-B-2024-005 - Stadt Halle (Saale) - Georg-Friedrich-Händelhalle - Beleuchtung Konzertsaal - Starkstrom,**

Vorlage: VII/2024/07244

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Georg-Friedrich-Händelhalle – Beleuchtung Konzertsaal – Starkstrom den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 1.053.487,33 € zu erteilen.

**zu 12.11 Vergabeabschluss: FB 11-L-01/2024: Umsetzung von verwaltungsweitem Deeskalationstraining zur Vermeidung und Entschärfung von Konfliktsituationen jeglicher Art,**  
Vorlage: VII/2024/07106

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Umsetzung von verwaltungsweitem Deeskalationstraining zur Vermeidung und Entschärfung von Konfliktsituationen jeglicher Art an das Unternehmen Peter Köcher aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 82.705,00 € zu erteilen.

**zu 12.12 Vergabeabschluss: FB 24-B-2024-017, Los 305 - Stadt Halle (Saale) - Gesamtschule Marguerite Friedlaender - Fassadensanierung WDVS,**  
Vorlage: VII/2024/07129

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Gesamtschule Marguerite Friedlaender - Fassadensanierung WDVS den Zuschlag an die Firma K&W Bau GmbH mit Firmensitz in Landsberg zu einer Bruttosumme von 1.223.306,95 € zu erteilen.

**zu 12.13 Vergabeabschluss: FB 24-B-2024-019, Los 5 - Stadt Halle (Saale) - Neubau Sporthalle Grundschule Auenschule - Metallbauarbeiten,**  
Vorlage: VII/2024/07163

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den

Neubau Sporthalle Grundschule Auenschule - Metallbauarbeiten den Zuschlag an die Firma KGM Zerbst GmbH mit Firmensitz in Zerbst/Anhalt zu einer Bruttosumme von 180.458,72 € zu erteilen.

**zu 12.14 Vergabeabschluss: FB 24-B-2024-021, Los 8 - Stadt Halle (Saale) - Neubau Sporthalle Grundschule Auenschule - Sportboden, Prallwand, Innentüren,**  
Vorlage: VII/2024/07128

#### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Neubau Sporthalle Grundschule Auenschule - Sportboden, Prallwand, Innentüren den Zuschlag an die Firma SPOMA Parkett und Ausbau GmbH mit Firmensitz in Magdeburg zu einer Bruttosumme von 278.592,07 € zu erteilen.

**zu 12.15 Vergabeabschluss: FB 24.1-L-35/2024 Los 1 + Los 2: Kauf von 2 Fahrzeugen für den FB Umwelt, Abt. Friedhöfe,**  
Vorlage: VII/2024/06972

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zum Kauf von 2 Fahrzeugen für:

Los 1: Schlotte GmbH, Leipzig  
139.885,45 €  
Los 2: Schlotte GmbH, Leipzig  
29.447,17 €

zu einer Gesamtbrottosumme von 169.332,62 € zu erteilen.

**zu 12.17 Vergabeabschluss: FB 24.3.3-L-09/2024: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Laptop-, iPad- und Tabletwagen,**  
Vorlage: VII/2024/07062

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Laptop-, iPad- und Tabletwagen an das Unternehmen Bravour



Deutschland GmbH aus Düsseldorf zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer Bruttosumme von maximal 115.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 17.06.2024 bis 31.12.2025 zu erteilen.

#### zu 12.18 Vergabebeschluss:

**FB 24.3.3-L-13/2024: Lieferung und Inbetriebnahme von Zahnmedizintechnik,**  
Vorlage: VII/2024/07117

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung und Inbetriebnahme von Zahnmedizintechnik an das Unternehmen Amann Girschbach GmbH aus Pforzheim zu einer Bruttosumme von 66.820,88 € zu erteilen.

#### zu 12.19 Vergabebeschluss:

**FB 41-L-01/2024: Planung und Gestaltung des Foyers im Salinemuseum Halle (Saale) - Großsiedehalle Süd,**  
Vorlage: VII/2024/07063

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Planung und Gestaltung des Foyers im Salinemuseum Halle (Saale) an das Unternehmen Formikat GbR aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 193.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.07.2024 bis 28.02.2025 zu erteilen.

#### zu 12.20 Vergabebeschluss:

**FB 41-L-02/2024: Planung und Gestaltung der Jahresausstellung 2024 (Großsiedehalle Süd) mit Fotostelen, Shop, Ausstellungswänden und technischer Ausstattung,**  
Vorlage: VII/2024/07107

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Planung und Gestaltung der Jahresausstellung 2024 (Großsiedehalle Süd) an das Unternehmen Formikat GbR aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 185.000,00 € zu erteilen.

#### zu 12.21 Vergabebeschluss:

**FB 422-L-01/2024: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Büchern, Noten, Musik-CDs, Hörbücher, DVDs, Konsolenspiele, Tonies, Gesellschaftsspiele,**  
Vorlage: VII/2024/07110

#### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für

Los 1 zu je einer maximalen Bruttosumme von maximal 50.000,00 € an:

SBV Schulbuch-Service GmbH  
Dettenheimer Str. 7b  
91781 Weißenburg

Buchhandlung Molsberger  
Steinweg 50/51  
06110 Halle (Saale)

Thalia Deutschland GmbH & Co. KG

Marktplatz 3  
06108 Halle (Saale)

Linden-Buchhandlung GmbH  
Goldsternstr. 57  
04329 Leipzig

für Los 2 zu den jeweiligen Einzelpreisen bis zu einer maximalen Bruttosumme von 26.000,00 € an:

Thalia Deutschland GmbH & Co. KG  
Filiale: Thalia-Buchhandlung Halle  
Marktplatz 3  
06108 Halle (Saale)

und für Los 3 zu den jeweiligen Einzelpreisen bis zu einer maximalen Bruttosumme von 5.000,00 € an:

Thalia Deutschland GmbH & Co. KG  
Filiale: Thalia-Buchhandlung Halle  
Marktplatz 3  
06108 Halle (Saale)

zu erteilen.

#### Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 20. August 2024

#### Öffentliche Beschlüsse

**zu 7.1 Jahresabschluss 2023 der  
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum  
Halle (Saale) GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00074

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH vorgelegte Jahresabschluss 2023 wird, in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wires GmbH geprüften und am 20.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt  
- 5.402,36 EUR.  
Die Bilanzsumme beträgt  
19.522.479,03 EUR.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.402,36 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.2 Jahresabschluss 2023 der TGZ  
Halle Technologie- und Gründerzentrum  
Halle GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00065

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 18.06.2024 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2023 wird, in der von der Henschke und Partner mbB geprüften und am 17.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt  
22.702.581,75 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 174.405,00 EUR ab. Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.3 Jahresabschluss 2023 der Bio-  
Zentrum Halle GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00064

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 18.06.2024 zu folgenden Beschlüssen:

1. Der von der Geschäftsführung der Bio-Zentrum Halle GmbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2023 wird, in der von der Henschke und Partner mbB geprüften und am 17.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt  
7.231.964,79 EUR.

2. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 13.235,00 EUR ab. Gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages ist der Betrag in Höhe von 13.235,00 EUR in eine satzungsgemäße Rücklage für Bauinstandhaltung einzustellen.

3. Dem Geschäftsführer, Dr. Ulf-Marten Schmieder, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.5 Jahresabschluss 2023 der Ent-  
wicklungsgesellschaft Industriegebiet  
Halle-Saalkreis mbH & Co. KG,**  
Vorlage: VIII/2024/00070

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Ober-

bürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2023 wird, in der von der wires GmbH geprüften und am 03.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt  
58.916,68 EUR.  
Die Bilanzsumme beträgt  
10.743.104,12 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 58.916,68 EUR wird dem Kapitalkonto gutgeschrieben.

Der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Robert Weber, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.7 Jahresabschluss 2023 der Flug-  
platzgesellschaft mbH Halle/Oppin,**  
Vorlage: VIII/2024/00038

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 3. und weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, dem Beschlusspunkt 4. zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird in der von der wires GmbH Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften und am 15. Mai 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt  
54.745,55 EUR.  
Die Bilanzsumme beträgt  
2.565.169,59 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Herrn Brüning, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.9 Jahresabschluss 2023 der Sta-  
dion Halle Betriebs GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00107



**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadion Halle Betriebs GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wires GmbH geprüfte und am 10.05.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 mit

Bilanzsumme	EUR	450.641,91
Jahresüberschuss	EUR	0,00

wird festgestellt.

2. Dem Geschäftsführer der Stadion Halle Betriebs GmbH, Herrn Egbert Geier, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

3. Dem Aufsichtsrat/Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.10 Jahresabschluss 2023 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00033

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH vorgelegte, von der Firma MSC Schwarzer Albus GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, geprüfte und am 3. Mai 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 wird mit:

Jahresüberschuss	EUR	3.485.465,28
Bilanzsumme	EUR	406.392.290,70

festgestellt.

2. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 beträgt 3.485.465,28 EUR.

Ein Betrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 1.600.000,00 EUR wird an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) abgeführt.

Aus dem verbleibenden Bilanzgewinn 2023, nach Ausschüttung von 1.600.000,00 EUR, werden 1.000.000,00 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und 885.465,28 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Frau Jana Kozyk, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH sind die Gewinnanteile (Ausschüttungsbeitrag) vier Wochen nach der Gesellschafterversammlung fällig.

**zu 7.11 Jahres- und Konzernabschluss 2023 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung,**  
Vorlage: VIII/2024/00039

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG versehene Jahresabschluss der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31. Dezember 2023 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasster Anhang) mit einer Bilanzsumme von 684.138.664,64 EUR und einem Jahresüberschuss von 12.649.668,77 EUR wird festgestellt.

2. Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2023 von 28.903.208,80 EUR (Jahresüberschuss 2023 abzüglich Dotation der satzungsmäßigen Rücklage und Ausschüttung an die Gesellschafterin zuzüglich Gewinnvortrag) zuzüglich der Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen von 911.008,00 EUR werden 10.000.000,00 EUR in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

3. Weiterhin werden 3.900.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) ausgeschüttet und der verbleibende Bilanzgewinn 2023 in Höhe von 15.914.216,80 EUR als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen.

4. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG versehene Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von 703.917.419,73 EUR und einem Bilanzgewinn von 10.370.535,93 EUR wird gebilligt.

5. Der Geschäftsführerin der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Frau Simone Danz, wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

6. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH

wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

**zu 7.12 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung,**  
Vorlage: VIII/2024/00034

**Beschluss:**

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 31.05.2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	824.149,59 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	38.284.670,68 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**zu 7.15 Wahl von Vertretern in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00094

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Auf Vorschlag

- des Landes Sachsen-Anhalt werden Frau Sylke Schünemann und Herr Samuel Witte,
- der Saalesparkasse wird Herr Christian Rothe,
- der MDR Media GmbH wird Herr Reinhard Hild und
- der Bavaria Film GmbH wird Herr Sven Sund

in den Aufsichtsrat der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH gewählt.

**zu 7.17 Wirtschaftsplan 2025 der Zoologischer Garten Halle GmbH,**  
Vorlage: VIII/2024/00046

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle

GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2025 wird genehmigt.

2. Die Mittelfristplanung bis 2029 wird zur Kenntnis genommen.

**zu 7.18 Bestellung einer Protokollführerin,**  
Vorlage: VIII/2024/00063

**Beschluss:**

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften bestellt der Oberbürgermeister Frau Lisa Leluk zur Protokollführerin.

Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

**zu 7.19 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für das Vorhaben Grundinstandsetzung der Kaiserslauterer Brücke BR 092 im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität,**  
Vorlage: VIII/2024/00091

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 20.12.2023 (Vorlagen-Nr. VII/2023/06354) zur Grundinstandsetzung der Kaiserslauterer Brücke BR 092 mit einem um 400.000 EUR auf 1.202.000 EUR erhöhten Kostenrahmen.

2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101150.700 Kaiserslauterer Brücke (BR 092) (HHPL Seiten 598,1218) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 400.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus nachfolgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.54101125.700 Radweg Nordstraße (HHPL Seiten 584, 1220) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 159.900 EUR

PSP-Element 8.54101016.700 BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100 (HHPL Seiten 557, 1219) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 240.100 EUR

**zu 7.20 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Immobilien (GS Innenstadt TH/Hort (Schimmelstr.)),**  
Vorlage: VII/2024/07340

**Beschluss:**  
Der Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21101057.700 GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.) (HHPL Seiten 970, 1212, 1235) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 460.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.21101053.700 GS Johannesschule (mit DP) (HHPL Seite 967, 1211, 1235) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 460.000 EUR.

**zu 7.22 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Geschäftsbereich Finanzen und Personal für die Durchführung der Aktion „Halle zählt selbst!“,**  
Vorlage: VIII/2024/00049

**Beschluss:**  
I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.12209 Einwohnerangelegenheiten (HHPL Seite 316)  
Sachkontengruppe 54\* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 150.000 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

24\_I\_330 FB Einwohnerwesen (HHPL Seite 320)  
Finanzpositionsgruppe 74\* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 150.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1.177)  
Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und

Kostenumlagen in Höhe von 150.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.178)  
Finanzpositionsgruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 150.000 EUR.

**zu 7.23 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Bildung für die Projektleistungen Kita-Portal,**  
Vorlage: VII/2024/07339

**Beschluss:**  
I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1108)  
Sachkontengruppe 54\* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 259.400 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

24\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1113)  
Finanzpositionsgruppe 74\* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 259.400 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1108)  
Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 259.400 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

24\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1113)  
Finanzpositionsgruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 259.400 EUR.

**Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 22. August 2024**

Öffentliche Beschlüsse

**zu 7.1 Bestellung einer Protokollführerin,**  
Vorlage: VIII/2024/00067

**Beschluss:**  
Im Einvernehmen mit dem Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben bestellt der Oberbürgermeister Frau Lisa Leluk zur Protokollführerin.

Die Stellvertretung wird durch das Team Ratsangelegenheiten abgesichert.

**zu 7.3 Änderung des Baubeschlusses für die Erneuerung Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg / Nelson e.V.),**  
Vorlage: VIII/2024/00003

**Beschluss:**  
1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 20.10.2022 (Vorlagen-Nr. VII/2022/04336) zur Erneuerung der Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg / Nelson e.V.) mit einem um 200.000 € auf 757.000 € erhöhten Kostenrahmen.

2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses zu 1., eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101078.700 Projekt: HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale; HHPL Seiten 574, 1198  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 200.000 Euro

Die Deckung erfolgt aus folgender Maßnahme:  
8.11171032.700 Böllberger Weg 188 Brandschutz; HHPL Seiten 728, 1223, 1233

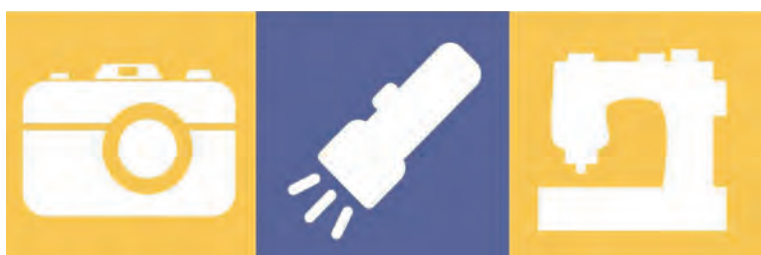
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 200.000 Euro



## BIBLIOTHEK DER DINGE

in der Zentralbibliothek

Informationen unter:  
[stadtbibliothek-halle.de](http://stadtbibliothek-halle.de)



\* Einfach ausleihen

## Frühzeitige Beteiligung: Stadt erläutert Pläne für Gestaltung des Rossplatzes

Zu einer Informationsveranstaltung über eine künftige Gestaltung des Rossplatzes lädt die Stadt Halle (Saale) am **Montag, 16. September**, 18 Uhr, ein. Die Bürgerversammlung im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Zirkuszelt auf dem Rossplatz hinter der Jahnturnhalle, Berliner Straße 2, statt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2021 die Aufstellung des vorha-

benbezogenen Bebauungsplans Nr. 190 „Sondergebiet Sport und Freizeit Rossplatz“ beschlossen. Der Vorentwurf kann bis 24. September auf dem Internetportal der Stadt eingesehen werden unter:  
[www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de](http://www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de)

Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können **bis 24. September** von jedermann elektronisch eingereicht werden, per E-Mail an: [planen@halle.de](mailto:planen@halle.de)

## Stadt lädt zur 2. Kommunalen Gesundheitskonferenz und vergibt erstmals Gesundheitspreis

Zum zweiten Mal lädt der Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale) zur Kommunalen Gesundheitskonferenz ein. Ziel der Veranstaltung am **Montag, 23. September**, ist es, den Dialog zwischen interessierten Fachkräften, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ehrenamtlichen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt zu stärken, die sich für Prävention und Gesundheitsförderung einsetzen und zukünftig einsetzen wollen. Die Konferenz versteht sich als Plattform des Austauschs und des vonein-

ander Lernens. Interessierte können sich bis **Freitag, 6. September**, anmelden.

Im Rahmen der 2. Kommunalen Gesundheitskonferenz wird auch erstmals der Gesundheitspreis der Stadt verliehen. Als Ergebnis der ersten Konferenz am 29. November 2023 ist es dem Fachbereich Gesundheit gelungen, im Jahr 2024 einen Gesundheitspreis auszuloben und dank der Stadtwerke Halle GmbH mit einem Preisgeld von 1500 Euro (1. Platz: 750 Euro, 2. Platz: 500 Euro, 3. Platz: 250 Euro) so-

wie Sachpreisen zu untersetzen. Der Preis soll das vielfältige Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung in Halle (Saale) würdigen und sichtbar machen.

Die 2. Kommunalen Gesundheitskonferenz findet am 23. September von 13 bis 17 Uhr im Stadthaus, Marktplatz 2, statt.

Weitere Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular finden sich im Internet unter:

[eveeno.com/268517955](http://eveeno.com/268517955)

## Anträge auf Kulturförderung noch bis 30. September

Anträge auf Förderung ihrer Projekte beim Fachbereich Kultur der Stadt Halle (Saale) können Vereine und Initiativen aus dem Bereich Kultur noch bis **Montag, 30. September**, für das kommende Jahr stellen. Die Antragsformulare sind auf der städtischen Internetseite abrufbar. Antragstellende können sich auch individuell vor dem Einreichen ihres Förderantrages beim Fachbereich Kultur beraten lassen. Terminanfragen sind möglich unter Telefon 0345 221-3009.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.halle.de/kultur-tourismus/kunst-und-kultur/kulturpolitik/kulturfoerderung](http://www.halle.de/kultur-tourismus/kunst-und-kultur/kulturpolitik/kulturfoerderung)

### Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 218 „Sondergebiet Hubertusplatz / Heideallee“ Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 218 „Sondergebiet Hubertusplatz / Heideallee“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VII/2024/06996).

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 218 „Sondergebiet Hubertusplatz / Heideallee“ wird hiermit bekannt gemacht.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Kröllwitz westlich des dortigen Standortes des Universitätsklinikums und hat eine Größe von ca. 1,53 Hektar. Das Plangebiet wird südlich von der Fahrbahn der Ernst-Grube-Straße, westlich vom Geh- und Radweg entlang der Heideallee und nordwestlich vom Bachstelzenweg begrenzt. Nördlich grenzt ein derzeit für eine Dialysestation genutztes Grundstück sowie ein Parkhaus des Universitätsklinikums an. Die östliche Grenze des Geltungsbereiches bildet das bisherige Eingangsgebäude des Universitätsklinikums.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 218 „Sondergebiet Hubertusplatz / Heideallee“ ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Halle (Saale), 12. August 2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 19.06.2024 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 218 „Sondergebiet Hubertusplatz / Heideallee“, Vorlage-Nr.: VII/2024/06996, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 12.08.2024



i.v.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Fraktion Die Linke sucht Mitarbeiter (m/w/d)

Die Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) sucht zum nächstmöglichen Termin befristet bis zum Ende der Wahlperiode des Stadtrates 2029 einen

### Mitarbeiter für Presse und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

zur Verstärkung des Teams. Bewerbungen sind bis 20. September 2024 per Post oder per E-Mail möglich.

Die vollständige Ausschreibung steht im Internet unter [www.halle.de/karriere/stellenangebote/stellenangebote-der-fraktionen](http://www.halle.de/karriere/stellenangebote/stellenangebote-der-fraktionen)

## Stadt öffnet Sonderschalter für Studierende vom 1. September bis 30. Oktober

Einen Sonderschalter für Studierende richtet die Stadt Halle (Saale) vom **1. September bis zum 30. Oktober** ein. Ab sofort haben Studierende die Möglichkeit, rund um die Uhr und von überall erreichbar, den Zugang nach Halle mit Haupt- oder Nebenwohnung online bekannt zu geben bzw. voranzumelden.

Diese Eingabe über das Internet verkürzt die Zeit der Vorsprache im Bürgerservice. Gänzlich ohne den Weg in die Servicestelle geht es allerdings nicht, da für die Bearbeitung der Meldevorgänge eine gesetzlich vorgeschriebene Identitätsprüfung unter Vorlage des Personalausweises und / oder Reisepasses sowie eine rechtsgültige Unterschrift benötigt und die Personaldokumente geändert werden müssen.

Hierfür ist ein Termin notwendig, der im Internet unter: [www.terminvereinbarung.halle.de](http://www.terminvereinbarung.halle.de)

[halle.de](http://halle.de) bzw. telefonisch (Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr) unter Telefon 0345 221-0 bzw. 115 (ohne Vorwahl aus dem Stadtgebiet Halle) gebucht werden kann.

Falls die Anmeldung einer Nebenwohnung in Halle in Betracht kommt, ist zu beachten, dass die Stadt eine Zweitwohnungssteuer erhebt. In diesem Fall ist das Beiblatt zur Bestimmung der Hauptwohnung gem. § 22 Bundesmeldegesetz auszufüllen und unterschrieben zur Anmeldung mitzubringen.

Der Antrag und die Unterlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer können per E-Mail an [zweitwohnungssteuer@halle.de](mailto:zweitwohnungssteuer@halle.de) geschickt oder persönlich bei der Anmeldung im Bürgerservice abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, persönlich während der Sprechzeiten am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag 9 bis 12 Uhr

und 13 bis 15 Uhr bei der Abteilung Steuern, Schmeerstraße 1, vorzusprechen. Bei Fragen zur Zweitwohnungssteuer stehen die Mitarbeitenden unter Telefon 0345 221-4415 und -4427 zur Verfügung.

### Zusätzliche Hinweise für die Anmeldung von Studierenden aus dem Ausland

Zunächst muss die Anmeldung in einer der beiden Bürgerservicestellen erfolgen. Studierende, die nicht aus einem Land der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz kommen und länger als drei Monate hier studieren möchten, benötigen neben der Anmeldung bei der Bürgerservicestelle auch eine Aufenthaltserlaubnis, die bei der Ausländerbehörde der Stadt Halle zu beantragen ist.

Weitere Informationen im Internet unter: [www.halle.de](http://www.halle.de) (Stichwort: Sonderschalter)

Das nächste Amtsblatt  
der Stadt Halle (Saale)  
erscheint am  
**13. September.**



AMTSBLATT DER STADT  
HALLE (SAALE)  
IM INTERNET LESEN  
[amtsblatt.halle.de](http://amtsblatt.halle.de)

ENGEL&amp;VÖLKERS

Wir haben  
den richtigen  
Blick auf Ihre  
Immobilien.

Schauen Sie mal:

**HALLE (SAALE)**  
+49 (0) 345 470 49 60  
halle@engelvoelkers.com  
engelvoelkers.com/halle  
Instagram: engelvoelkers\_hallesaale  
Facebook: engelvoelkershallesaale



**MEDIA**  
MITTELDEUTSCHLAND



Es berät Sie:

**Ulrich Bloch**Ihr Ansprechpartner für  
das Amtsblatt Halle

T 0345 5652116

M 0151 16933976

E [ulrich.bloch@mz.de](mailto:ulrich.bloch@mz.de)[media-mitteldeutschland.de](http://media-mitteldeutschland.de)

**Verkaufen Sie nicht  
unter Wert! Kommen  
Sie zum Marktführer.**

**Julia Krüger**

Halle-Ost, Halle-Süd, Kabelsketal  
Telefon: 0160 896 31 05  
[julia.krueger@saalesparkasse.de](mailto:julia.krueger@saalesparkasse.de)

**Jörg Brade**

Halle-Ost, Östlicher Saalekreis,  
Landsberg  
Telefon: 0175 951 55 85  
[joerg.brade@saalesparkasse.de](mailto:joerg.brade@saalesparkasse.de)

**Frank Praßler**

Halle-West, Teutschenthal, Salzatal  
Telefon: 0152 53 64 49 84  
[frank.prassler@saalesparkasse.de](mailto:frank.prassler@saalesparkasse.de)

**Sven Obert**

Stadtmitte und Halle-Nord,  
Nördlicher Saalekreis  
Telefon: 0177 634 92 51  
[sven.obert@saalesparkasse.de](mailto:sven.obert@saalesparkasse.de)

[saalesparkasse.de/immoprofis](http://saalesparkasse.de/immoprofis)

 in Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
**Saalesparkasse**

*In stillem Gedenken*

**Beerdigungsinstitut LUDWIG**  
Feuer-, Erd-, Seebestattungen

Telefon Tag und Nacht:  
0345 - 202 86 34

Ludwig-Wucherer-Straße 87, 06108 Halle  
[www.beerdigungsinstitut-ludwig.de](http://www.beerdigungsinstitut-ludwig.de)